

## OLYMPUS-MITARBEITER SPENDEN KNAPP 55.000 EURO FÜR MENSCHEN IN DER UKRAINE

**Mitarbeiter von Olympus haben 54.895,90 Euro an das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen UNICEF gespendet, um Betroffenen des Kriegs in der Ukraine zu helfen. Der Betrag ist das Ergebnis einer internen Mitarbeiter-Spendenkampagne in der Region Europa, dem Nahen Osten und Afrika (EMEA). Olympus Europa als Unternehmen leistet einen zusätzlichen Beitrag in Höhe von 50.000 Euro.**

Als globales Medizintechnikunternehmen, das seinem Leitbild, das Leben von Menschen gesünder, sicher und erfüllter zu machen, verpflichtet ist, blickt Olympus mit großer Sorge auf die humanitäre Krise in der Ukraine, die durch die russische Invasion verursacht wurde. Das Olympus-Management verurteilt alle gewalttätigen Handlungen aufs Schärfste und hofft inständig, dass alle Betroffenen bald wieder in Frieden leben können.

Um das Leid der ukrainischen Bevölkerung zu lindern, hat Olympus Europa zugunsten des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen UNICEF eine Mitarbeiter-Spendenkampagne in EMEA durchgeführt und einen zusätzlichen Beitrag geleistet. Die Spendensumme von insgesamt 104.895,90 Euro investiert UNICEF in die humanitäre Nothilfe vor Ort, beispielweise in die Bereitstellung von sauberem Wasser, mobile Gesundheitsteams für die medizinische Versorgung, Unterstützungszentren in Fluchtzonen für Kinder und Familien sowie den Schutz unbegleiteter Minderjähriger.

**Constantin Zangemeister, Executive Managing Director für Olympus in der Region EMEA, sagt:** „Gerade in EMEA erleben wir eine enorme Courage und Entschlossenheit in der gesamten Organisation, die betroffenen Menschen zu unterstützen. Das zeigt sich auch im Ergebnis unserer Spendenkampagne. UNICEF wird die Gesamtspendensumme von unseren Mitarbeitern und Olympus Europa in Höhe von knapp 105.000 Euro in Maßnahmen vor Ort und in Nachbarländern investieren, um für Kinder und Familien lebensrettende Hilfe zu leisten.“

### **Humanitäre Hilfe vor Ort und in den Nachbarländern**

UNICEF kennt die Situation vor Ort sehr gut, da sich die Organisation seit 25 Jahren in der Ukraine engagiert. UNICEF hilft gemeinsam mit Partnern so weit wie möglich in den Konfliktgebieten und bringt dringend benötigte Hilfsgüter, etwa Lebensmittel, Wasser, Hygieneartikel und medizinische

Ausrüstung für die Krankenhäuser, direkt in die Ukraine. In Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen betreibt und errichtet UNICEF zudem derzeit sogenannte „Blue Dot“-Anlaufstellen in den Nachbarländern der Ukraine, die den geflüchteten Familien eine erste Notversorgung bieten oder helfen, unbegleitete Kinder und von ihren Eltern getrennte Kinder zu identifizieren und ihren Schutz zu gewährleisten. Die Zentren werden an strategischen Knotenpunkten auf den Fluchtrouten eingerichtet und können jeweils zwischen 3.000 und 5.000 Menschen monatlich versorgen.



März 2022: Ukrainische Familien mussten vor dem Krieg aus ihrer Heimat fliehen und überqueren die Grenze zum Nachbarland Polen. © UNICEF/UN0605566/Remp

Neben der Spendenaktion koordiniert und fördert Olympus Europa lokale Hilfsinitiativen von Mitarbeitern. Eine weitere finanzielle Zuwendung durch die globale Olympus Corporation in Höhe von 500.000 US-Dollar erhalten etablierte internationale Organisationen, die Kriegsopfern helfen.

Olympus setzt auch weiter alles daran, in Not geratenen Menschen zu helfen und seine Kunden sowie deren Patienten mit dringend benötigter Medizintechnik zu versorgen.

**Über UNICEF**

Weltweit, professionell und jeden Tag: UNICEF ist seit über 75 Jahren für Kinder da. Gegründet wurde das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen im Jahr 1946, um nach dem Zweiten Weltkrieg Kindern im verwüsteten Europa zu helfen. Heute setzt sich UNICEF in 190 Staaten dafür ein, dass jedes Kind sich gesund entwickeln, geschützt aufwachsen und zur Schule gehen kann – unabhängig von Religion, Hautfarbe oder Herkunft. Gemeinsam mit vielen Partnern unterstützt UNICEF Familien in den Bereichen Gesundheit, Familienplanung, Hygiene, Ernährung sowie Bildung und leistet humanitäre Hilfe in Notsituationen.

UNICEF bevorzugt keine Unternehmen, Marken, Produkte oder Dienstleistungen.

## Über Olympus

Olympus entwickelt mit Stolz kundenorientierte Produktlösungen für die Medizintechnik, Wissenschaft und Industrie. Seit mehr als 100 Jahren konzentriert sich Olympus darauf, das Leben von Menschen gesünder, sicherer und erfüllter zu machen. Die Produkte helfen, Krankheiten zu erkennen, vorzubeugen und zu behandeln, fördern wissenschaftliche Forschung und unterstützen die Sicherheit der Gesellschaft. Olympus hat seinen Hauptsitz in Tokio, Japan, und zählt weltweit mehr als 30.000 Mitarbeiter in nahezu 40 Ländern. Olympus Europa, mit Zentrale in Hamburg, Deutschland, bedient die EMEA-Region (Europa, Naher Osten & Afrika) und beschäftigt 7.600 Mitarbeiter in 31 Tochtergesellschaften.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.olympus-europa.com](http://www.olympus-europa.com). Folgen Sie uns auch auf Twitter: @OlympusMedEMEA.